

HIKAF- Jahresrückblick 2015

Liebe Freunde und Wohltäter der HIKAF-Familie!

„Ein wichtiger Teil der Menschheit ist weiterhin ausgeschlossen von den Wohltaten des Fortschritts“.

9. Mai 2014 Papst Franziskus

10 Jahre HIKAF-Emsdetten e.V. 2005: HIKAF verändert das Leben der armen Kinder



2006: Eröffnung der Schule



1. Schultag



2. Klasse



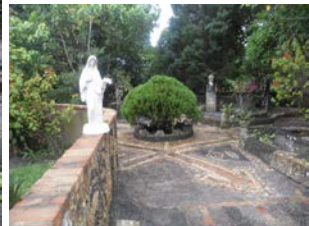
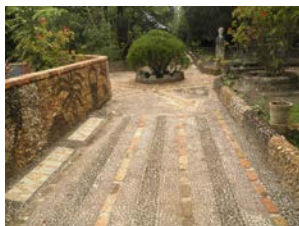
2015: Erweiterung der Schule



Kindergartenkind



400 Kinder in der Schule



Der Mosaikgarten Mater Vitae...



Wir helfen Kindern und Jugendlichen...



Die Arbeit geht weiter...



Patenschaft



Konvent Mater Vitae



Viehzucht

Abbé Badika schreibt:

Hikaf wächst und gedeiht. Hikaf will das Leben der armen Kinder verbessern und wir sind sicher, dass es möglich ist. Die Entwicklung, die wir trotz aller Schwierigkeiten in unserer Arbeit im Kongo merken, befähigt uns zu behaupten, dass - wenn viele Menschen sich guten Willens entscheiden wirklich zu helfen - kann man so schnell wie möglich die große Armut in dieser Welt beseitigen. In diesem Jahr haben wir an Projekten, die wir im letzten Jahr vorgestellt haben, weiter gearbeitet. Die erweiterte Schule beheimatet in diesem Schuljahr 400 Kinder und wir zählen schon unter den vier besten Schulen im ganzen Kongo. Es gab nämlich am 29. Juni 2015 einen Wettbewerb, der durch das Nationalfernsehen für 2 Stunden ausgestrahlt wurde. Zu diesem Wettbewerb sind vier gute Kinder der

5. Klasse aus 11 Provinzen von Kongo nach Kinshasa gekommen und haben im Luxushotel Pullmann (Grand Hotel) an einem Diktat-Wettbewerb teilgenommen. Unsere Schülerin Esther Katombe belegte den 4. Platz von den 44 Wettbewerbern. Das war eine große Ehre für eine so junge Schule wie die „Collège Mater Vitae“, die nur im 9. Jahr seiner Gründung steht. Es gab dann im Sommer einen Ansturm der Eltern zu unserer Schule, um ihre Kinder anzumelden. Leider konnten wir wegen Platzmangel nicht alle Kinder aufnehmen. Darum sind die Stimmen noch lauter geworden, die Schule noch zu erweitern und besonders die Oberschule so schnell wie möglich zu bauen, damit die Kinder bei uns bis zum Abitur (Matura) lernen können. Die Baukosten und die Pläne liegen schon bereit. Wir müssen nur den Himmel stürmen, damit viele Menschen endlich an uns denken und uns helfen, diese Pläne zu verwirklichen. Wir brauchen für das vierstöckige Gebäude mit 12 Räumen ca. 230.000 Dollar. Das wäre ein großes Geschenk für unsere Silberne Ordens- und Priesterweihe (1991-2016). Schon jetzt, ein herzliches Vergelt's Gott!

In Kisantu geht auch die Arbeit weiter: Am **Konvent Mater Vitae** wird bald das Erdgeschoss bezogen. Es wird noch angestrichen und mit Fliesen und Toilettenanlagen ausgestattet werden. Das Erdgeschoss wird wohnbereit gemacht und mit dem Gewinn wird das Obergeschoss weiter ausgebaut. Viele Klosterschwestern und unsere Hochschulkinder warten sehnsüchtig auf den Einzug.

Am **Garten Mater Vitae**, haben wir eine zusätzliche Grundwasserquelle eingerichtet. Leider wurden die zwei ersten Quellen ab Juli wegen der Klimawandlung ausgetrocknet. Es hat wenig Regen gegeben. Darum haben wir entschieden, noch eine neue Quelle zu bohren. Alle drei Quellen werden vernetzt, damit wir genug Wasser in einer unterirdischen Zisterne speichern können. Mit einer Pumpe wird dann das gefilterte Wasser der Bevölkerung in Kisantu zugute kommen. Am 01.01.2016 wird unser Mosaikgarten für die Besucher eröffnet und am 02. Februar 2016 feierlich durch Bischof Fidelè eingeweiht.

In Mayidi nutzt Pater Thierry aus Frankreich unsere Gehege für Viehzucht. Er hat am 26. November 2015 21 Kühe dorthin gebracht. Aber für die 40 ha Grund können wir noch mehr Kühe züchten. Eine Kuh kostet rund 900 € Vielleicht kann uns jemand eine Kuh stiften!

Mit dieser Arbeit wollen wir nur die Kinder aus der Armut herausholen und ihnen und ihren Familien eine Perspektive für die Zukunft schenken. Darum bedanken wir uns herzlich bei allen, die uns schon tatkräftig und mit großzügigem Herzen helfen und bei allen, die noch am Weg zu uns sind. Ihnen allen, sagen wir - auch im Namen der Kinder und der Mitarbeiter im Kongo - ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen gesegnete Festtage und Gesundheit und Friede im neuen Jahr 2016.

Ihre Sr. Cyprienne, Audrey und Abbé Hippolyte Badika.

Der Verein HIKAF in Emsdetten hat auf dem diesjährigen Sternschnuppenmarkt an allen drei Tagen Gebäck, Liköre, Marmeladen und Schnitzereien aus dem Kongo verkauft und dadurch einen guten Gewinn erzielt. Auch verkauft der Verein weiterhin das Buch „Matondo“ – Pfiffige Tipps und Tricks – Ratschläge von einst und jetzt. Die Krippenausstellung im Kolpinghaus am 12./13. Dezember wurde erweitert mit einem Markt im Innenhof des Kolpinghauses, so dass wir uns auch dort präsentieren konnten.

Im Namen unserer Freunde im Kongo Abbé Badika, Sr. Cyprienne und Audrey (Schwestern-Anwärterin) sowie aller HIKAF-Kinder und aller HIKAF-Angestellten mit Familien bedanken wir uns für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neujahr 2016.

Möge Gott uns Gesundheit und Kraft geben, damit wir uns noch recht lange für diese Projekte im Kongo einsetzen können.

Herzlichst
HIKAF-Vorstand



HIKAF Emsdetten e.V. 2005

Beckstr. 1, 48282 Emsdetten Tel.: 02572-4815

www.HIKAF.de - eMail: hildegardjuergens@osnanet.de

Vorstand: Vorsitzende Hildegard Jürgens, Stellvertreterin Mathilde Pettrup, Schriftführerin Marita Heitjans, Kassierer Willi Koller,

Beisitzer: Karola Winter, Barbara Bisping

IBAN: DE68 4015 3768 0000 1526 66 - BIC: WELADED1EMS VerbundSparkasse Emsdetten-Ochtrup

- Amtsgericht Steinfurt 7 VR 1063 – Steuer-Nr. 311/5824/0951